

niversität Leipzig, hörte daselbst Olearium und Pfeifferum, und da er sich von da wieder nach Hause begeben, wurde er in das Niddagshausische Kloster von Ihro Durchl. den jeko regierenden Herzog zu Wolffenbüttel aufgenommen, woselbst er sich auch, sub moderamine des nunmehr verstorbenen Herrn Abt Treuers, concionando disputando & catechizando, bis ins fünffte Jahr fleißig geübet. Anno 1719. wurde er von denen Herren von Steinberg zum Prediger an St. Laurentii Kirche zu Boden burg beruffen, woselbst er auch Dom. Misericordias Domini eingeführet. Hieselbst verblieb er bis An. 1727. da er zum Prediger bey St. Blasii-Kirchen in Nordhausen erwehlet und vociret wurde, woselbst er aber nur eine kurze Zeit gestanden, als er Anno 1728. am Tage Aegidii an des sel. Pastor Hilpert Stelle zum Prediger von hiesiger ansehnlichen Gemeine zu St. Jacobi und Georg einmüthig erwehlet und am Tage Matthäi von seinen special-Collegen Hr. Pastor Flüggen introduciret wurde. Wie er nun bisher sein Amt zur Freude seiner Zuhörer verrichtet, so gebe ihm Gott ferner Gnade, daß er noch lange das Wort der Wahrheit unter vielen Se-